

Presseinformation

27. Mai 2004

„Zementfreie Hüftendoprothese“ im Krankenhaus Zwettl entwickelt

Sobotka: Hervorragende Arbeit, Spitzenmedizin für Bevölkerung

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Primar Dr. Manfred Weissinger vom Krankenhaus Zwettl stellten heute in St. Pölten eine neu entwickelte Behandlungsmethode für Hüftleiden vor. „Mit der Entwicklung der ‚zementfreien Hüftendoprothese‘ wurde ein wesentlicher Beitrag zum Ausbau der landesweiten Spitzenmedizin geleistet“, betonte Sobotka. Nicht nur in der Herzchirurgie im Zentralklinikum St. Pölten, sondern auch „in dezentralen kleinen Häusern“ werde Spitzenmedizin auf internationalem Niveau angeboten.

„An der orthopädischen Schwerpunktabteilung des Krankenhauses Zwettl wurden bereits über 40 zementfreie Schraubpfannen und rund 150 Titaniumschäfte implantiert“, betonte Weissinger. Mit dieser neuartigen Methode könnten Abriebprobleme bei den Gelenken vermieden werden.

„Niederösterreich bekennt sich zur Spitzenmedizin. Daher will das Land den Ärzten und dem Pflegepersonal die modernsten und besten Arbeitsbedingungen anbieten“, meinte Sobotka abschließend.

Nähere Informationen: Dr. Manfred Weissinger, Telefon 02822/5040.